Einladung zur

Schulgemeindeversamlung

Budget 2024

Donnerstag, 18. Januar 2024
Aula Neuberg 19.30 Uhr

Einladung zur Schulgemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken Budget 2024

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19.30 Uhr, Aula Neuberg

Traktanden

1. Protokoll der Versammlung vom 19. Januar 2023
2. Jahresrückblick 2023
3. Kreditantrag
4. Budget 2024
5. Mitteilungen und Umfrage

Hinweis:
Gäste sind an der Versammlung sehr willkommen, haben aber kein Stimmrecht.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite	3
Protokoll der Versammlung vom 19.01.2023	Seite	4
Jahresrückblick 2023	Seite	9
Kreditantrag Architekturwettbewerb	Seite	10
Budget 2024	Seite	12
Antrag zur Genehmigung	Seite	15
Gestufte Erfolgsrechnung	Seite	16
Erfolgsrechnung funktionale Gliederung	Seite	18
Investitionsrechnung	Seite	20
Finanzplan 2025-2028	Seite	22
Ferienplan	Seite	26

Einleitung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

Mit der Schulraumplanung, welche wir am 31.10.2023 an einer Infoveranstaltung präsentiert haben, ist der Marschplan für die Schulraumerweiterung gesetzt. Nun gilt es den nächsten Schritt zu machen und mit dem vorliegenden Kreditantrag die konkrete Planung anzugehen. Sofern die grosse Bautätigkeit und der damit verbundene massive Anstieg von Bevölkerung und Schülerzahlen eintrifft, ist die Schulraumerweiterung nicht nur absolut notwendig, sondern auch finanziell tragbar.

Das Budget 2024, mit einem vorgesehenen Aufwandüberschuss von CHF 511‘210, beinhaltet bereits buchhalterische Rückstellungen für das Bauvorhaben. Warum man bei einem budgetierten Verlust zusätzlich noch Rückstellungen macht, scheint auf den ersten Blick nicht logisch zu sein. Es hat letztendlich mit Finanzplanung zu tun und ich kann Ihnen das gerne an der Versammlung eingehender erklären.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung und offerieren anschliessend gerne einen kleinen Apéro. Das ist immer eine Gelegenheit, Fragen persönlich zu beantworten und sich austauschen.

Für die Schulbehörde

Benno Rast
Schulpräsident

1. Protokoll der Versammlung vom 19. Januar 2023

Protokoll der 24. Versammlung der VSBB	
Datum	Donnerstag 19. Januar 2023
Beginn	19.30 Uhr
Ende	20.05 Uhr
Ort	Halle Neuwies, Berg
Vorsitz	Benno Rast (RAB)
Protokoll	Heinz Brülisauer (BRH)

Pressevertretung	Monika Wick
Anwesende Stimmberechtigte	**52**
Absolutes Mehr	**27**
Gäste ohne Stimmrecht	**2**

Traktanden
1. Jahresbericht 2022
2. Investitionsanträge 2023
3. Budget 2023
4. Mitteilungen und Umfrage

Der Schulpräsident Benno Rast begrüsst die StimmbügerInnen und Gäste zur 24. Versammlung der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken und bedankt sich bei Monika Wick, der Vertreterin der Thurgauer Zeitung, bereits vorgängig für die Berichterstattung in der Tagespresse.

Der Präsident geht davon aus, dass die formellen Voraussetzungen für die Durchführung der Versammlung mit der fristgerechten Zustellung der Budgetbotschaften eingehalten wurden. Bezüglich der Traktandenliste verzichten die Anwesenden auf Änderungen oder Ergänzungen, die Versammlung wird in der publizierten Reihenfolge mit offenen Abstimmungen durchgeführt.

Vorgeschlagen und als Stimmenzähler gewählt werden Silvia Moser und Hanspeter Herzog, beide aus Berg.

Traktanden

1. Jahresbericht 2022

Der Präsident schildert seine Sicht des Jahres 2022 mit Hilfe von Bildern aus dem Schulalltag.
Nach den einschneidenden Corona-Jahren 2020 und 2021 kehrte allmählich wieder eine gewisse Normalität ein. So konnten Schulreisen und Lager sowie Arbeits- und Sozialprojekte wieder durchgeführt werden. Diese leisten für die soziale Entwicklung der Kinder einen sehr wichtigen Beitrag. Als einen Höhepunknahm der Präsident das Projekt „Montagna" der Primarschule wahr, wo die Kinder eine Woche lang ein Dorfleben mit Gewerbe- und Freizeitangeboten sowie einer Dorfverwaltung abgebildet haben.

Im Weiteren konnten auch zahlreiche kulturelle Anlässe wie Lesenächte, Sing- und Adventsanlässe sowie die traditionellen Schulfeste vor den Sommerferien wieder durchgeführt werden.

Neben all den positiven Schritten zurück zur Normalität stellte die Einschulung von 20 ukrainischen Flüchtlingskindern eine riesige Herausforderung dar. Diese konnte nur durch die enorme Flexibilität und Einsatzbereitschaft aller Beteiligten bewältigt werden. Mittlerweile sind die verbliebenen ukrainischen Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen integriert und werden nur noch punktuell individuell beschult.

Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitenden für den Einsatz zugunsten der Schule während des vergangenen Jahres.

Die Anwesenden wünschen keine zusätzlichen Ergänzungen oder weiterführenden Erklärungen zum in der Botschaft abgedruckten Jahresbericht 2022.

2. Investitionsanträge 2023

In den vergangenen Jahren wurden die bestehenden Liegenschaften mittels sanfter Renovationen sukzessive erneuert. Eine grössere Investition stellte die Renovation der Halle Neuwies dar. Neben all den Renovationsarbeiten wurde im Jahr 2016 mit dem Bau des Schulhauses Neuberg die brachliegende „alte Turnhalle" ersetzt. In Mattwil wurden mit der Sanierung der Bestandesbaute sowie dem Anbau (Ersatzbau für das Schulhaus Birwinken) zeitgemässe und zentrierte Schul-Infrastrukturen geschaffen.

Aufgrund von Brandschutz-Auflagen der kantonalen Gebäudeversicherung müssen in den kommenden 3 Jahren aufwendige Sanierungen im Schulhaus Unterberg an die Hand genommen werden.

Im aktuellen Jahr ist vorgesehen, im Schulhaus Mittelberg einen letzten Ausbauschritt zu vollziehen. Im Dachgeschoss steht seit gut 7 Jahren eine ehemals als Bibliothek genutzte Wohnung leer. Diese ist im jetzigen Zustand nicht nutzbar, wie Benno Rast anhand von Fotografien aufzeigt. Die Räumlichkeiten eignen sich aufgrund der verwinkelten Bauart sowie der ungenügenden Fensterflächen nicht als Klassenzimmer, zu Gruppen-, Therapie- oder Abstellräumen (ehemalige Küche und Bad) können sie jedoch gut umfunktioniert werden.

Für diesen Ausbau wurden Offerten eingeholt, welche sich auf Total CHF 120‘000 - inklusive Reserven – belaufen.

Der 2. Investitionsantrag betrifft das Schulhaus Neuberg. Nach Fertigstellung der Baute im Jahr 2016 wurde festgestellt, dass die Bedachung Risse aufweist. Dies wurde beim Hersteller der Dachelemente bemängelt und es wurde vereinbart, nach 5 Jahren noch einmal eine Beurteilung zu machen und dann Massnahmen zu treffen. In der Zwischenzeit ist aufgrund der Strommangellage der Wunsch aufgekommen, die defekten Dachelemente durch eine zweite Photovoltaik-Anlage zu ersetzen. Die Kosten wurden ebenfalls mittels Offerteinholung beziffert. Diese erscheinen mit CHF 110‘000 überdurchschnittlich hoch, sind jedoch darin begründet, dass aufgrund der Grösse der zukünftig zwei Anlagen sowie der Einbindung des Schulhauses Mittelberg ein grösserer technischer Installationsaufwand entsteht.

Bei Realisierung dieser zwei Investitionen würde der Hauptteil der Kosten durch die Auflösung des Erneuerungsfonds für Baufolgekosten getragen, welcher zum jetzigen Zeitpunkt noch einen Bestand von CHF 183‘516.04 aufweist. Die Restaufwände von ca. CHF 46‘000 würden aktiviert und über den Zeitraum von 8 Jahren abgeschrieben.

Nachdem die Anwesenden keine Fragen bezüglich der obigen Investitions-Projekte einbringen, stellt der Präsident folgende Anträge:

Kreditantrag Ausbau Dachgeschoss Mittelberg:
Die Schulbehörde beantragt der Schulgemeinde, einen Kredit von CHF 120‘000 für den Dachausbau des Schulhauses Mittelberg zu genehmigen.

Kreditantrag Photovoltaik-Ausbau Schulhaus Neuberg:
Die Schulbehörde beantragt der Schulgemeinde, einen Kredit von CHF 110‘000 für die Erstellung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhaus Neuberg zu genehmigen.
Beide Anträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Budget 2023

Das Budget 2023 sieht einen Totalaufwand von CHF 10‘120‘800 vor, wobei der Personalaufwand mit rund CHF 7‘800‘000, der Sachaufwand mit CHF 1‘500‘000 sowie die Abschreibungen mit CHF 580‘000 die hauptsächlichen Aufwände darstellen.

Die Lohnkosten, welche wie immer den Hauptaufwand darstellen, wurden gegenüber dem Vorjahr um CHF 403‘900 höher eingesetzt. Dies aufgrund der systematischen Lohnanpassungen (bis zum jeweiligen Lohnmaximum) sowie einer generellen Lohnerhöhung von 1.5 %, welche sämtlichen Mitarbeitern gewährt wurde. Die Lohnanpassungen stützen sich auf kantonale Vorgaben und ergeben im Endeffekt natürlich entsprechende Mehraufwände bei den Sozialleistungen. Der Personalaufwand kann jedoch bereits wieder um ca. CHF 60‘000 reduziert werden, zumal statutarisch festgelegte Massnahmen aufgrund des Jahresabschlusses der Pensionskasse Thurgau (bei einem Deckungsgrad < 100 %) nicht zum Tragen kommen. Bei Erstellung des Budgets wurden diese jedoch berücksichtigt. Somit wird der Anstieg im Personalaufwand im Jahr 2023 ca. CHF 340‘000 ausmachen.

Der um ca. CHF 98‘000 höhere Sachaufwand ist im Budget detailliert ausgewiesen. Mehrausgaben werden hauptsächlich bei den Energiekosten sowie aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen erwartet.

Für den Immobilienunterhalt wurden analog des Vorjahres CHF 270‘000 eingesetzt. Dies beinhaltet auch Reserven von CHF 70‘000. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Reserven aufgrund der beachtlichen Anzahl an Liegenschaften für unerwartete bauliche und/oder technische Notfälle notwendig sind.

Auf der Ertragsseite zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr eine grosse Differenz. Diese ist darin begründet, dass Immobilien, welche nicht mehr für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages benötigt werden, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen überführt und zum Marktwert bilanziert werden müssen. Der dadurch entstandene buchhalterische Mehrwert des Schulhauses Birwinken belief sich im letzten Jahr auf CHF 875‘000. Über den Verkauf der Immobilie an die Politische Gemeinde Birwinken werden die Stimmberechtigten der VSBB anlässlich des eidgenössischen Abstimmungstages vom 12. März 2023 befinden. Der Erlös wird einen Beitrag zur Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten leisten, welche sich zum jetzigen Zeitpunkt auf Total CHF 9‘000‘000 belaufen.

Die Berechnung der kantonalen Beitragsleistungen basiert hauptsächlich auf der Anzahl Schülerinnen und Schüler. Die effektiven Beiträge werden aufgrund der Steuerkraft errechnet. Eine grössere Steuerkraft ergibt folglich kleinere, weniger Steuereinnahmen ergeben höhere Beitragszahlungen des Kantons. Der budgetierte Transferertrag von CHF 1‘568‘000 beinhaltet jedoch noch weitere Beiträge des Kantons, zum Beispiel für integrative Beschulung.

Der Präsident weist darauf hin, dass die detaillierten Zahlen wie immer der gedruckten Botschaft entnommen werden können. Dort ist auch der Finanzplan ersichtlich, welcher die Entwicklung der kommenden 3 Jahre aufzeigt. Noch nicht berücksichtigt sind Auswirkungen von Bauprojekten, welche zum heutigen Zeitpunkt schlicht nicht beziffert werden können.

Das vorliegende Budget weist einen Aufwandüberschuss von Total CHF 564‘900 bei einem unveränderten Steuerfuss von 95 % aus. Nachdem von Seiten der Anwesenden keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Präsident folgende Anträge:

Unveränderter Steuerfuss von 95 %
Die Schulbehörde beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2023 unverändert bei 95 % zu belassen.

Budget 2023
Die Schulbehörde beantragt, das vorliegende Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 564‘900 zu bewilligen.

Beide Anträge werden ohne Gegenstimme bewilligt.

4. Mitteilungen und Umfrage

Benno Rast informiert, dass die Bevölkerung von Berg im Februar die Unterlagen für die Abstimmung vom 12. März 2023 erhalten wird. Die Stimmberechtigten erhalten dann Gelegenheit, die beiden vorgesehenen Immobilienverkäufe (Schulhaus Birwinken sowie Pavillon Mauren) zu beurteilen, zumal Landgeschäfte der Volksschulgemeinde durch den Souverän bewilligt werden müssen. Der Präsident bittet die Anwesenden, diese Geschäfte gut zu heissen, zumal die Liegenschaften schulisch keinen Zweck mehr erfüllen und somit nicht mehr benötigt werden. Wie bereits erwähnt soll der Erlös einen Beitrag an die Rückzahlung der Fremdverschuldung leisten.

Der Präsident weist darauf hin, dass über die notwendige Schulraumerweiterung laufend informiert wird, sobald konkrete Erkenntnisse vorliegen. Insbesondere werden dazu auch das Mitteilungsblatt der Gemeinde sowie die Homepage der Schule (www.vsbb.ch) genutzt werden.

Aufgrund der heute bestehenden Kommunikationskanäle werden interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger laufend mit Informationen über den Schulalltag versorgt. Dies reduziert den Umfang des Traktandums Mitteilungen stark, weshalb bereits zur Umfrage geschritten werden kann. Die Möglichkeit wird durch Hanspeter Ilg genutzt, welcher darauf hinweist, dass die Bewässerung der Spielwiese im Sommer einmal überdacht werden sollte. Ebenfalls werde teilweise Rasenschnitt hinter der 100-m-Bahn einfach im Gelände entsorgt, was dem Erscheinungsbild der Schulanlage nicht zuträglich sei. Der Präsident antwortet dahingehend, dass die Schule sich Gedanken über die Bewässerung machen werde. Die Situation sei auch von unserer Seite als nicht optimal wahrgenommen worden. Bezüglich des Rasenschnittes werde das Präsidium noch Abklärungen treffen, diese Sachlage ist bis anhin noch nicht bekannt gewesen und kann demzufolge nicht beantwortet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Präsident bei der Behörde, der Schulführung sowie den Mitarbeitenden für die Leistungen zugunsten der VSBB. Insbesondere bei den Anwesenden bedankt er sich für die Teilnahme an der Schulversammlung sowie das damit gezeigte Interesse am Schulalltag.

Benno Rast beendet die Budget-Versammlung und lädt zum folgenden Apéro ein.

Berg, 19. Januar 2023 Der Protokollführer Der Vorsitzende

Heinz Brülisauer Benno Rast

2. Jahresrückblick 2023

Der Schulbetrieb ist nebst den Alltagsaufgaben reich gefüllt mit verschieden Aktivitäten. Im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage finden Sie immer Beiträge von Ausflügen, Projekten usw. Auch immer im Mitteilungsblatt zu finden sind die Personalwechsel und Dienstjubiläen. Der Rest verläuft stillschweigend im Hintergrund und bauliches ist mit der Genehmigung des Budget jeweils aufgegleist.
So haben wir im Sommer wie geplant die letzte Raumbrache im Schulhaus Mittelberg (2. Obergeschoss) umgebaut zu gefälligen Räumen. Diese können aufgrund der Grösse leider nicht als Klassenzimmer genutzt werden, ermöglichen aber Teilunterricht im Förderbereich.

Seit Jahren ersetzen wir jedes Jahr altes Schulmobiliar in der Grössenordnung von zwei Klassenzimmern. Dieses Jahr haben wir nur ein Schulzimmer neu bestückt, dafür die quietschenden Schülerstühle in der Sekundarschule Süd ersetzt. Im Jahr 2024 folgen die Stühle für die Sek Nord. Mit der ganzen Ersatzbeschaffung werden wir in drei Jahren fertig sein und das wird die Jahresrechnung etwas entlasten. Ebenso haben wir im laufenden Jahr die Beleuchtung in vier Schulzimmern im Schulhaus Mittelberg ersetzt mit LED-Leuchten. Im Budget 2024 und 2025 ist vorgesehen, weitere Leuchtmittel zu wechseln. Der Ersatz der Lampen in der MZH ist ein grosser Posten und wird erst später als Kreditantrag vorgelegt. Mit dieser laufenden Umrüstung leisten wir nicht nur einen Beitrag an das Energiesparen, es ist auch eine Notwendigkeit, da die bisherigen FL-Leuchten bald nicht mehr erhältlich sind.
Ein weiterer Energie-Beitrag ist die Installation einer zweiten PV-Anlage von 30 kWh auf dem Dach des Schulhauses Neuberg, welche im Herbst gemacht wurde.

Dass der Stellenmarkt ausgetrocknet ist, ist wohl in fast allen Branchen so. Der oft zitierte Lehrermangel ist also keine Besonderheit und ist weitgehend der langsam überalternden Bevölkerung und gleichzeitig wachsenden Schülerzahlen geschuldet. Im Sommer hatten wir einige Wechsel im Personal, konnten diese aber gut wieder besetzen. Im Schulhaus Mattwil haben wir auf das neue Angebot der PH-Thurgau zugegriffen und zwei Studentinnen also Lehrerinnen-Tandem angestellt.
Auf Ende des ersten Semester des laufenden Schuljahres, gehen unser Schulleiter Daniel Müller und die Sekretärin Uschi Neusch in die vorgezogene Pension. Die Nachfolge konnten wir gut regeln, auch dank der frühzeitigen Ankündigung, wofür wir den beiden sehr dankbar sind. Die Nachfolge für das Präsidium sind wir auch bewusst früh angegangen und mit der Versetzung gegenüber der ordentlichen Behördenwahl im Jahr 2025 sollte so der Wissenstransfer gut gelingen.

Die VSBB ist Vertragsgemeinde mit der Schulzahnklinik Weinfelden und der Musikschule Weinfelden. Die Schulen haben eine Versorgungs- und eine Kontrollpflicht für Schulmedizin und die Zahnprophylaxe. Mit der Schulzahnklinik wird diese Versorgung gewährleistet und die Schulkinder kommen so zu ermässigten Zahn-Behandlungskosten. Die Tarife in einer Schulzahnklinik sind etwas tiefer angesetzt, als allgemein bei privaten Zahnärzten. Nachdem die Schulzahnklinik jahrelang von den Schulgemeinden direkt mit Defizitzahlungen gestützt wurde, ist diese nun selbsttragend und hat im Jahr 2023 einen schönen Betriebsgewinn erwirtschaftet. Die Defizitbeiträge fallen nun weg.
Die Musikschule Weinfelden erhält keine direkte finanzielle Unterstützung, aber die Musik- und Tanzstunden werden von den Vertragsgemeinden subventioniert.

Die VSBB arbeitet eng mit der Musikschule zusammen und die Lehrpersonen für musikalische Früherziehung, musikalische Grundschule, Schülerchöre usw. an der VSBB sind bei der Musikschule Weinfelden angestellt.
Mit dem Arrangement ist es möglich, das Musische optimal mit Fachpersonen zu fördern. Der individuelle Unterricht wird für alle Jugendlichen aus dem Gebiet der VSBB etwas günstiger, dank der Subvention durch die VSBB. Nun ist geplant, den Trägerverein der Musikschule aufzulösen und die Musikschule Weinfelden in eine Stiftung zu überführen. Das sollte im Alltag keine spürbare Veränderung sein, sondern nur eine neue Rechtsform, bedingt aber neue Verträge zwischen den Schulgemeinden und der Musikschule.

Die VSBB hat schon vor Jahren die frühe Förderung aufgebaut. So haben wir ein niederschwelliges Angebot für Sprachförderung im Vorschulalter und die aufsuchende Beratung ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt. Per 1.1.24 wird nun die frühe Sprachförderung im ganzen Kanton verbindlich und es sind gesetzliche Rahmenbedingungen und Vorgaben geschaffen worden. In der Folge bieten wir Deutsch im Vorschulalter nicht mehr selber an, sondern haben einen Leistungsvertrag mit der KITA Atlantis abgeschlossen.

Zum Schulstart im August haben wir auch eine Umstellung im Informatikkonzept gemacht. So haben nun alle Schülerinnen und Schüler ab der dritten Klasse ein personalisiertes iPad zur Verfügung. Auch das ist eine Umstellung auf zeitgemässen Unterricht, wobei das iPad nur ein Hilfsmittel und nicht das Instrument für alles ist.
Seit den Herbstferien verläuft die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten und bei Schülerabmeldungen weitgehend über die die App KLAPP. Telefonanrufe und der Mailverkehr reduzieren sich entsprechend.

3. Kreditantrag Architekturwettbewerb CHF 280‘000

Ausgangslage
Bei dem geplanten Wachstum der Gemeinde Berg kann man davon ausgehen, dass wir ein zusätzliches Schulhaus in Berg benötigen. An der Infoveranstaltung vom 31.10.2023 haben wir das Projekt Schulraum 2029 vorgestellt. Die Präsentation und allgemeine Fragen rund um die Schulraumerweiterung können Sie auf unserer Homepage nachlesen.
Mit dem Neubau soll eine Erweiterung der Schulräume und gleichzeitig eine Verbesserung der Raumqualität realisiert werden. Nicht nur das Unterrichten, auch die Vorstellung, wie passender Schulraum aussehen soll, hat sich in den letzten Jahren verändert. Trotzdem sind viele Schulzimmer seit Jahrzehnten gleichgeblieben, genauso wie die Kindergärten. Einzelne Quartierkindergärten sind heute auch kein Thema mehr und erfüllen nicht die gewünschten Anforderungen.
Mit dem Neubau ist nun geplant komplett neue Kindergärten im Zentrum zu bauen und zumindest diese den heutigen pädagogischen Vorstellungen anzupassen. Mit dem Auszug der Kindergärten aus den bestehenden Schulhäusern schaffen wir dann freien Raum für die Primarschule. Nebst den aktuell vier Kindergärten wird es noch einen weiteren Kindergarten und auch noch zusätzlichen Schulraum für andere Stufen im neuen Schulhaus benötigen. Mit dem Ziel, das neue Gebäude im Jahr 2029 bezugsbereit zu haben, greifen wir der Raumnotwendigkeit in der Dimension etwas vor.

Wir brauchen aber in den kommenden Jahren stetig neuen Schulraum und können diesen nicht etappenweise bauen. So wird sich das neue Schulhaus mit den Jahren unweigerlich füllen. Auch können wir mit der Planung nicht zuwarten, da wir sonst nicht vorbereitet sind. Eine verzögerter Wachstum für die Schule zeichnet sich zwar heute ab, es ist aber trotzdem ein Stück weit unberechenbar und wir können nicht schnell genug reagieren, wenn mehr Schulraum gebraucht wird.
Mit Provisorien zu arbeiten ist zwar möglich, kostet aber letztendlich einfach noch einiges zusätzlich. Eine Vorlaufzeit von ca. 6 Jahren ist für die Planung notwendig und wir tun gut daran jetzt vorwärtszumachen. Auf Veränderungen können wir im Lauf des Prozesse noch reagieren.
Geplant ist für das neue Schulhaus der Standort auf dem jetzigen Sportplatz der VSBB. Das bedingt, dass der Sportplatz neu erstellt wird auf dem Land östlich der MZH. Das Land ist im Besitz der Politischen Gemeinde Berg und wird gemäss Gemeinderatsbeschluss im Baurecht zur Verfügung gestellt. Darüber müssen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger noch befinden.
Nach der Präsentation vom 31.10.2023 und den Rückmeldungen kann man darauf schliessen, dass unsere Standortplanung eine Akzeptanz finden wird. Also gehen wir es nun konkret an. Das heisst:
Wir gründen eine Sportplatzkommission in der auch Vertreter aus Gemeinde und Vereinen mitwirken. Diese Kommission plant unabhängig vom Schulhausbau.
Ebenso gründen wir eine Wettbewerbskommission für das Schulhaus, die später in eine Baukommission übergeht. Die beiden Projekte laufen parallel und sind zeitlich aufeinander abzustimmen.

Kreditantrag
Die öffentliche Hand ist durch das Beschaffungswesen für öffentliche Bauten verpflichtet einen Architekturwettbewerb durchzuführen. Dieser verursacht zwar hohe Kosten, die man gern vermeiden möchte, aber man verspricht sich durch einen Wettbewerb die bestmögliche Planung und Gestaltung für ein Projekt.
Nachdem der Standort und der Raumbedarf erfasst sind, ist der nächste Schritt der Architekturwettbewerb. Wenn Sie dem Kreditantrag von CHF 280‘000 zustimmen, kann die konkrete Planung anlaufen.
Für den Wettbewerb werden wir uns Zeit lassen, er muss nicht im Jahr 2024 abgeschlossen sein. Wenn der Kredit bewilligt ist, werden wir das Raumprogramm und die zu verbauenden Perimeter noch verfeinern. Dazu sollen vorgängig auch Kindergärten in anderen Gemeinden angeschaut werden.

Die Kosten für den Wettbewerb setzen sich wie folgt zusammen:

Durchführung durch externen Berater oder Firma	CHF 40‘000
Modelle, Plangrundlagen	CHF 20‘000
Preisgelder nach SIA 142	CHF 150‘000
Honorare Fachpreisrichter und Experten	CHF 60‘000
Nebenkosten und Ausstellung	CHF 10‘000
Kostenannahme Total	CHF 280‘000

Antrag

Die Schulbehörde beantragt:

Den Kredit in der Höhe von CHF 280‘000 für einen Architekturwettbewerb für ein neues Schulhaus in Berg zu genehmigen.

4. Budget 2024

Das Budget 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 511‘210 aus.

Die gestufte Erfolgsrechnung auf Seite 16/17 zeigt die Ausgaben und Einnahmen nach Arten zusammengefasst auf. So lässt sich das Budget 2024 mit dem Budget 2023 vergleichen.
Die umfassendere Darstellung, mit einer Gliederung in sechsstellige Kontonummern, finden Sie auf unserer Homepage (Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung).
In der Funktionalen Gliederung sind alle Kosten der jeweiligen Schulstufe oder anderen Kostenstellen zugewiesen.

Gegenüber dem Finanzplan, den wir letztes Jahr präsentiert haben, sieht das Budget 2024 wesentlich besser aus. Das hat vorwiegend damit zu tun, dass der Kanton die Beitragsleistungen angepasst hat.
Das rein operative Ergebnis im Rechnungsjahr 2024 sieht einen Aufwandüberschuss vor von CHF 311‘210. Wir möchten aber zusätzlich noch buchhalterische Rückstellungen machen für Baufolgekosten in der Höhe von CHF 200‘000, was dann zum budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 511‘210 führt. Vorgesehen ist, diese Rückstellung auch in den kommenden Jahren jeweils im Budget einzuplanen. So ist es auch im vorliegenden Finanzplan abgebildet.
Mit diesen Rückstellungen entlastet man die Rechnung der Nachfolgejahre und baut das Eigenkapital auf die notwendige Höhe ab.

Die grösseren Verschiebungen, im Vergleich Budget 2023 zu Budget 2024, sind relativ einfach zu erklären:

Aufwand

	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung
Aufwand total	10‘655‘410	10‘120‘800	+ 534‘610

Das Total der Ausgaben ist im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um einiges höher. Der Kostenanstieg ist mit höheren Lohnkosten zu erklären, auch mit zusätzlichen Ausgaben im Unterhalt und den Rückstellungen von CHF 200‘000.

Konto 30 Personalaufwand

	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung
Personalaufwand	7‘986‘260	7‘816‘500	+ 169‘760

Die Löhne für Lehrpersonen und Verwaltungspersonal werden angehoben gemäss Vorgabe des Kantons.

Konto 31 Sachaufwand

	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung
Sachaufwand	1‘639‘150	1‘511‘100	+ 128‘050

Der Sachaufwand ist etwas höher, da wir nebst Teuerung und höheren Energiekosten auch noch einiges im allgemeinen Unterhalt realisieren möchten, damit die Geldmittel in den späteren Jahren möglichst für die grösseren Projekte zur Verfügung stehen.
Während Unterrichtsmaterialien, Schulreisen und all die üblichen fixen Ausgaben im gleichen Rahmen wie im Vorjahr budgetiert wurden, sind höhere Ausgaben für Immobilien vorgesehen. Im Details sieht das so aus:

Konto 314 Baulicher Unterhalt

	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung
Baulicher Unterhalt	375‘000	270‘000	+ 105‘000

Schulhaus Mittelberg	Im Erdgeschoss wird das ehemalige Lehrerzimmer zu einem Gruppenraum umgebaut.
Sekundarschule	Die Gebäude Sek Süd und Sek Nord, sowie der Aussenraum werden umgerüstet auf LED-Leuchtmittel.
Geräteraum Neuwies	Der Geräteschuppen beim roten Platz wird ausgebaut und mehr Stauraum geschaffen. Alle Maschinen und Materialen sind dann zentral gelagert.
Schulhaus Unterberg	In diesem Schulhaus haben wir die Vorgabe, dass bis zum Jahr 2026 eine Brandschutzertüchtigung erfolgen muss. Das ist allerdings ein grösseres Projekt und wir haben im Budget Kosten für eine Planungsfirma eingerechnet.

Konto 340 Zinsaufwand

	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung
Zinsaufwand	55‘000	30‘000	+ 25‘000

Nachdem wir jahrelang von günstigen Kreditzinsen profitieren konnten, steigen nun die Kosten.

Die Schule als öffentliche Körperschaft hat ein anderes Kreditmodell als Private. Es gibt keine Hypothek auf den Liegenschaften. Wie beschaffen die Mittel mit Krediten, die wir allerdings zu guten Konditionen erhalten. Die Kredite sind in ihrer Laufzeit gestaffelt und wir haben diese so abgeschlossen, dass jedes Jahr ein Kredit in der Höhe von einer Million ausläuft. Je nach Liquidität kann ein Teil davon zurückbezahlt werden oder es muss ein neuer Kreditvertrag abgeschlossen werden. Dafür holen wir jeweils mehrere Angebote ein. Die neuen Kredite müssen nun leider mit einer höheren Verzinsung abgeschlossen werden, was unsere Rechnung zusehends mehr belastet.
Per 31.12.2023 haben wir noch eine langfristige Schuldenlast von CHF 7 Millionen, anfangs 2024 werden wir zusätzlich Geld aufnehmen müssen. Steuergelder und Kantonsbeiträge fliessen jeweils erst ab März und wir müssen diesen finanziellen Engpass überbrücken.

Ertrag

	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung
Ertrag total	10‘144‘200	9‘555‘900	+ 588‘300

Die Differenz lässt sich mit drei Aussagen erklären:

- Im Ertrag sind höhere Steuereinnahmen von rund CHF 400‘000 gerechnet.
- Wesentlich ist aber der angepasste Finanzausgleich seitens Kantons.
  Per 1.1.2023 wurden die angerechneten Pauschalen für den Betrieb massgeblich angehoben. Das kommt nun im Budget 2024 zum Tragen.
  Die Kindergartenlehrpersonen werden ab 2024 in einer höheren Lohnklasse entschädigt, analog den Primarschul-Lehrpersonen, und die Fachpersonen für WAH auf der Sekundastufe werden ebenfalls höher entlöhnt. Diese Anstellungsverbesserungen werden mit einer Anpassung der Pauschalen für Besoldung seitens Kantons abgegolten.
  Insgesamt rechnen wir für das 2024 mit Beiträgen für Besoldung und Betriebsaufwand von CHF 1‘399‘500. Das sind CHF 272‘700 mehr als im Vorjahr. Da in der Regel der Finanzausgleich bei höheren Steuereinnahmen entsprechend sinkt, ist das natürlich eine grosse Entlastung für unsere Rechnung.
- Direktzahlung für Integrative Schulung fallen tiefer als im Vorjahr aus, verursachen aber auch weniger Kosten im Aufwand. Im Vergleich zum Vorjahr sind das im Ertrag 100‘000 weniger.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung beinhaltet nur den Kredit für den Architekturwettbewerb für den Neubau des Schulhauses in Berg.

Finanzplan
Der aktualisierte Finanzplan (Seite 22-25) sieht wesentlich besser aus, als der Finanzplan, den wir letztes Jahr vorgestellt haben. Das erklärt sich vorwiegend aus den bereits erwähnten höheren Beitragszahlung aus dem Finanzausgleich. Erstmalig enthält der Finanzplan auch die geplanten Kosten für die Schulraumerweiterung, soweit diese bis zum Jahr 2028 anfallen. Auch sind in den kommenden Jahren jeweils CHF 200'000 Rückstellungen eingerechnet. Dies könne aber auch ausgesetzt werden, wenn dadurch das Eigenkapital zu sehr sinken würde.

Steuerfuss
Den Steuerfuss möchten wir trotz des budgetierten Rückschlages von CHF 511‘210 bei 95 % belassen. Wir haben ein leicht überhöhtes Eigenkapital, das mit diesem Defizit etwas abgebaut wird.

Antrag

Die Schulbehörde beantragt:

- *Den Steuerfuss für das Jahr 2024 bei 95 % zu belassen*

- *Die Investitionsrechnung und das vorliegende Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 511‘210 zu genehmigen*

Gestufte Erfolgsrechnung

	GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2024	
		Aufwand	**Ertrag**
	Betrieblicher Aufwand		
30	Personalaufwand	7'986'260.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'639'150.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	586'000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	200'000.00	
36	Transferaufwand	189'000.00	
39	Interne Verrechnungen		
	Total Betrieblicher Aufwand	**10'600'410.00**	
	Betrieblicher Ertrag		
40	Fiskalertrag		8'305'000.00
42	Entgelte		47'000.00
43	Verschiedene Erträge		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		
46	Transferertrag		1'754'000.00
49	Interne Verrechnungen		
	Total Betrieblicher Ertrag		**10'106'000.00**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**10'600'410.00**	**10'106'000.00**
	Nettoergebnis		**494'410.00**
34	Finanzaufwand	55'000.00	
44	Finanzertrag		38'200.00
	Ergebnis aus Finanzierung		**16'800.00**
	OPERATIVES ERGEBNIS	**10'655'410.00**	**10'144'200.00**
	Nettoergebnis		**511'210.00**
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**10'655'410.00**	**10'144'200.00**
	Erfolg		**511'210.00**

Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
7’816’500.00		7’593’367.96	
1’511’100.00		1’445’748.52	
580’000.00		598’796.20	
172’000.00		181’485.85	
10’079’600.00		**9’819’398.53**	
	7’900’000.00		8’231’740.55
	41’700.00		56’148.20
	1’568’800.00		1’167’592.80
	9’510’500.00		**9’455’481.55**
10’079’600.00	**9’510’500.00**	**9’819’398.53**	**9’455’481.55**
	569’100.00		**363’916.98**
41’200.00		47’918.25	
	45’400.00		929’207.57
4’200.00		**881’289.32**	
10’120’800.00	**9’555’900.00**	**9’867’316.78**	**10’384’689.12**
	564’900.00	**517’372.34**	
10’120’800.00	**9’555’900.00**	**9’867’316.78**	**10’384’689.12**
	564’900.00	**517’372.34**	

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

		Budget 2024	
		Aufwand	**Ertrag**
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**10’655’410.00**	**10’655’410.00**
	Nettoergebnis		**511’210.00**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**28’500.00**	
	Nettoergebnis		**28’500.00**
110	Legislative	28’500.00	
2	**BILDUNG**	**10’485’700.00**	**181’700.00**
	Nettoergebnis		**10’304’000.00**
2110	Kindergarten	789’100.00	
2111	Basisstufe	559’800.00	
2118	Vorschulische Förderung	70’900.00	20’000.00
2120	Primarstufe	3’338’100.00	88’500.00
2130	Sekundarstufe	2’546’900.00	19’000.00
2170	Schulliegenschaften	2’013’750.00	53’900.00
2190	Schulverwaltung	684’050.00	
2191	Schulleitung	433’000.00	
2193	Volksschule Sonstiges Transporte	25’000.00	
2194	Volksschule Sonstiges Bibliothek	19’890.00	
2990	Bildung n.a.g.	5’210.00	300.00
4	**GESUNDHEIT**	**36’010.00**	
	Nettoergebnis		**36’010.00**
4330	Schulgesundheitsdienst	36’010.00	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**105’200.00**	**10’473’710.00**
	Nettoergebnis	**10’368’510.00**	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	50’000.00	8’305’000.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1’399’500.00
9500	Ertragsanteile übrige		250’000.00
9610	Zinsen	55’000.00	4’000.00
9630	Liegenschaften Finanzvermögen		
9690	Finanzvermögen n.a.g.	200.00	
9710	Rückvergütung aus CO2-Abgabe		4’000.00

Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
10’120’800.00	**10’120’800.00**	**10’384’689.12**	**10’384’689.12**
	564’900.00	**517’372.34**	
23’500.00		**13’711.28**	
	23’500.00		**13’711.28**
23’500.00		13’711.28	
9’961’780.00	**264’300.00**	**9’730’729.64**	**389’238.65**
	9’697’480.00		**9’341’490.99**
780’250.00	50’000.00	741’997.98	29’983.35
652’000.00	35’500.00	568’795.79	35’175.00
3’169’150.00	110’000.00	3’235’414.01	243’246.55
2’497’150.00	18’000.00	2’292’018.36	18’338.00
1’736’400.00	49’800.00	1’728’906.60	61’431.75
691’000.00		736’568.13	387.00
383’550.00		380’948.11	
17’500.00		19’775.00	
20’400.00		16’971.91	
14’380.00	1’000.00	9’333.75	677.00
44’120.00		**38’711.40**	
	44’120.00		**38’711.40**
44’120.00		38’711.40	
91’400.00	**9’856’500.00**	**601’536.80**	**9’995’450.47**
9’765’100.00		**9’393’913.67**	
50’000.00	7’900’000.00	36’246.09	8’231’740.55
	1’126’800.00		618’741.00
	250’000.00		244’151.05
30’000.00	4’000.00	34’437.22	5’007.57
11’200.00	7’800.00	13’273.80	890’600.00
200.00		207.35	
	3’000.00		5’210.30

Investitionsrechnung

		Budget 2024 Aufwand	Ertrag
2170	**Schulliegenschaften**	**280'000.00**	**280'000.00**
5040	Mittelberg Ausbau DG		
5040	Planungskredit Neubau 2029	280'000.00	
5061	Sek Süd Lärmschutz / Beleuchtung		
5061	Neuberg Photo-Voltaik		
6830	Entnahme Baufolgekosten		
6830	Entnahme Baufolgekosten, Auflösung		
6900	Aktivierung		280'000.00
9	**FINANZEN**		
	Nettoergebnis		
9990	**Abschluss**		
6900	**Aktivierung**		

Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
230’000.00	**230’000.00**	**129’707.05**	
120’000.00			
		129’707.05	
110’000.00			
	120’000.00		
	63’500.00		
	46’500.00		
			129’707.05
		129’707.05	
			129’707.05
			129’707.05

Finanzplan 2025-2028

(CHF in 1'000)		Budget	**Finanzplan**
Parameter		2024	**2025**
Steuerkraft 100 %		8'689	8'819
Veränderung Steuerkraft	%		1.5
Steuerfuss effektiv	%	95	95
Steuerfuss notwendig	%	101	100
Lohnanpassungen	%		1.5
Teuerung Sachaufwand	%		1
Kapitalkosten (Zins)	%		1
Anzahl Schüler (Durchschnitt Rechnungsjahr)		511	527
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand		7'986	8'254
31 Sachaufwand		1'639	1'655
33 Abschreibungen		586	537
35 Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen		200	200
36 Transferaufwand		189	195
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag		8'305	8'429
42 Entgelte		47	47
46 Transferertrag		1'754	1'937
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		**-494**	**-428**
34 Finanzaufwand		55	68
44 Finanzertrag		38	38
Ergebnis aus Finanzierung		**-17**	**-30**
Operatives Ergebnis		**-511**	**-458**
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		**-511**	**-458**

2026	2027	2028
8'952	9'131	9'314
1.5	2	2
95	95	95
100	101	101
1.5	1.5	1.5
1	1	1
1.5	2	2.5
532	539	556
8'375	8'647	8'921
1'597	1'539	1'556
621	621	621
200	200	200
201	207	212
8'556	8'726	8'900
47	47	47
1'981	2'072	2'250
-410	**-368**	**-313**
109	179	261
38	38	38
-71	**-141**	**-223**
-481	**-509**	**-536**
-402	**-509**	**-536**

Finanzplan 2025-2028

(CHF in 1‘000)	Budget	**Finanzplan**
Bilanz per 31.12.	2024	**2025**
Verwaltungsvermögen	9'834	10'347
langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'750	7'250
Eigenkapital	3'513	**3’256**
davon Fonds/Vorfinanzierungen	200	400
davon restliches EK	3'821	3'313
davon Jahresergebnis	-511	-458
Kennzahlen		
Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand)	33.00%	29.80%
Nettoverschuldungsquotient	65.10%	70.80%
Zinsbelastungsanteil	0.50%	0.60%
Zinsbelastungsrisiko	3.30%	3.50%
Aufwanddeckung	95.20%	95.80%

Die Finanzkennzahlen geben eine Aussage über die finanzielle Lage der Schulgemeinde.
Dazu dient ein Vergleich mit vorgegeben Richtwerten.

Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand)	25 % bis 40 %	gut
	12 % bis 24 %	genügend
Nettoverschuldungsquotient	unter 100 %	gut
	100 % bis 150 %	genügend
Zinsbelastungsanteil	unter 2 %	sehr gut
	2 % bis 4 %	gut
Zinsbelastungsrisiko	3 % - 5 %	tragbar
	5 % bis 7%	erhöht
Aufwanddeckung (Ertrag zu effektivem Aufwand)	97,5 % - 120 %	zu überwachen
	unter 97.5 %	Massnahmen prüfen

Die Finanzkennzahlen weisen für die VSBB gute Werte aus.
Der schlechte Wert in der Aufwanddeckung ergibt sich wegen den budgetierten Defiziten in den nächsten Jahren.

	2026	2027	2028
	11'926	13'305	16'684
	8'950	10'450	13'950
	2'975	**2'666**	**2’330**
	600	800	1'000
	2’856	2'375	1'866
	-481	-509	-536
	26.80%	23.40%	19.80%
	87.90%	101.90%	133.00%
	1.00%	1.60%	2.30%
	4.20%	4.80%	6.20%
	95.70%	95.50%	95.40%

Ferienplan

Schuljahr 2023/2024

Sportferien	1 Woche	MO	29.01.24	–	SO	04.02.24
Frühlingsferien	2 Wochen	FR	29.03.24	–	SO	14.04.24
Pfingstferien	1 Woche	DO	09.05.24	–	MO	20.05.24
Sommerferien	5 Wochen	MO	08.07.24	–	SO	11.08.24

Schuljahr 2024/2025

Schuljahresbeginn		**MO**	**12.08.24**			
Herbstferien	2 Wochen	MO	07.10.24	–	SO	20.10.24
Weihnachtsferien	2 Wochen	MO	23.12.24	–	SO	05.01.25
Sportferien	1 Woche	MO	27.01.25	–	SO	02.02.25
Frühlingsferien	2 Wochen	MO	07.04.25	–	MO	21.04.25
Pfingstferien	1 Woche	DO	29.05.25	–	MO	09.06.25
Sommerferien	5 Wochen	MO	07.07.25	–	SO	10.08.25

Schuljahr 2025/2026

Schuljahresbeginn		**MO**	**11.08.25**			
Herbstferien	2 Wochen	MO	06.10.25	–	SO	19.10.25
Weihnachtsferien	2 Wochen	MO	22.12.25	–	SO	04.01.26
Sportferien	1 Woche	MO	26.01.26	–	SO	01.02.26
Frühlingsferien	2 Wochen	FR	03.04.26	–	SO	19.04.26
Pfingstferien	1 Woche	DO	14.05.26	–	MO	25.05.26
Sommerferien	5 Wochen	MO	06.07.26	–	SO	09.08.26